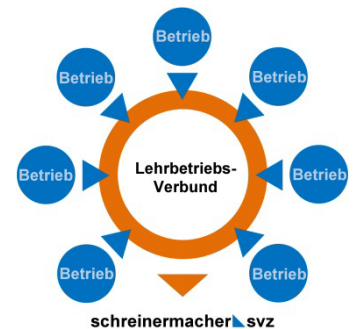



die Idee · die Realisation · der Erfolg

Der Lehrbetriebs-Verbund (nach Art. 14 BBV)

Eine Gruppe von Firmen schliesst sich zu einem Verbund zusammen. Was Einige gemeinsam haben: sie können nicht das ganze Spektrum der Schreinerlehre nach Bildungsverordnung abdecken (oder aber sie sind am **schreinermacher-Modell** und dessen Vorteilen interessiert). Zum Beispiel, weil durch Spezialisierung Bereiche weggefallen sind, weil in einem Kleinbetrieb gewisse Segmente fehlen (zB Furniertechnik, Montage, Oberflächenbehandlung, Massivholzverarbeitung usw.). Viele solcher Betriebe möchten sich aber an der Grundbildung unseres Nachwuchses beteiligen. Dies wird nun auch für Kleinstbetriebe, spezialisierte Betriebe, junge und neue Betriebe möglich – im Verbund neue Lehrstellen schaffen und gemeinsam ausbilden!

Inzwischen sind viele Betriebe, welche vorher regulär Lernende ausbildeten, auf den Geschmack gekommen. Nicht nur das Rotationsprinzip fasziniert, auch die ganzheitliche Begleitung und Qualitätssicherung wird als optimal und entlastend beurteilt.



schreinermacher  svz ist der erste Lehrbetriebs-Verbund ausschliesslich für die **Schreinerberufe** (seit 2005) in der Schweiz. Durchschnittlich sind etwa 25-30 Lernende bei uns in Ausbildung.

schreinermacher  svz übernimmt die Ausbildungs-Verantwortung und weitere Aufgaben:

- Suche und Auswahl geeigneter Ausbildungsplätze.
- Sorgfältige Rekrutierung der Lernenden
- Abschluss der Lehrverträge (die Lernenden sind bei uns unter Vertrag)
- Planung und Organisation der Ausbildung
- Unterstützung der Berufsbildner
- Quartalsgespräche mit Lernendem und Ausbildner im Betrieb
- Hilfestellung im Problemfall
- Gesamte Personal-Administration

Eine Rotation ist möglich (aber nicht zwingend). Rotationsblöcke umfassen normalerweise ein Lehrjahr. Rotierende lernen nicht nur verschiedene Tätigkeiten, sondern auch verschiedene Unternehmen und verschiedene Mitarbeiter kennen. Zudem kann dies bei zwischenmenschlichen Problemen eine Lösung sein. Der Verbund ist verantwortlich, dass die „Mischung“ so gewählt wird, dass die Ausbildung optimal und ausgewogen ist.

Aber auch die Form des „Durchdieners“ gibt es im Lehrbetriebs-Verbund. Wenn alles für Alle passt, kann auch im gleichen Betrieb die ganze Lehre absolviert werden. An erster Stelle steht die Flexibilität.



Fakten für Betriebe

A) Die Mitgliedschaft

im Verein **schreinermacher** ▶ **svz** setzt gewisse Kriterien voraus (z.B. pädagogisches und soziales Engagement) und beinhaltet einen bescheidenen Jahresbeitrag.

B) Ein kalkulierbarer Fixpreis als Personalkosten

Sie bezahlen **schreinermacher** ▶ **svz** einen Fixpreis pro Lernenden und Monat. Er ist abgestuft nach Lehrjahr und nimmt Rücksicht auf die zu erwartende Produktivität im Betrieb.

Dieser Fixpreis beinhaltet **sämtliche** Kosten (Lohn, Sozialleistungen, alle überbetrieblichen Kurse, Versicherungen etc.) sowie die gesamte Personaladministration und die Ausbildungsbegleitung, von der Rekrutierung über die Grundbildung und Betreuung bis zum Qualifikationsverfahren.

Ihr Ausbildungssegment

Als vertraglicher Verbund-Betrieb übernehmen Sie von **schreinermacher** ▶ **svz** für die Dauer einer definierten, variablen Periode Lernende. Sie übernehmen die berufspraktische Ausbildung in den vereinbarten (Teil-) Bereichen.

An Infrastruktur benötigen Sie für jeden Lernenden einen eigenen Arbeitsplatz mit den üblichen Handwerkzeugen.

Ihre Zeit (und die von Mitarbeitenden) die Sie aufwenden, um die Lernenden einzuführen und anzuleiten, ist Ihre wertvollste Investition; je mehr Sie am Anfang der Ausbildungsperiode vermitteln, desto motivierter sind Ihre Lernenden und umso mehr erhalten Sie in den folgenden Wochen zurück.

Anders als wenn Sie selbst ein Lehrverhältnis eingehen, müssen Sie nicht das gesamte Berufsspektrum abdecken. Sie vermitteln die Ausbildungsbereiche, welche in Ihrem betrieblichen Alltag vorkommen.

Sie benennen (sofern vorhanden) die Bildungsverantwortlichen, welche die Anleitung der Lernenden vor Ort übernehmen. Sie benötigen weder den Lehrmeisterkurs zwingend, noch brauchen Sie eine Ausbildungsbewilligung – diese Parameter erfüllen wir!

Sie unterstützen zudem **schreinermacher** ▶ **svz** bei der Erreichung des berufspädagogischen Auftrags. Eine gereifte Persönlichkeit, Teamfähigkeit und unternehmerisches Denken sind dabei wichtige Ziele. Die Vorbild-Funktion (auch der Mitarbeitenden in Ihrem Betrieb) ist uns sehr wichtig.

Der Gegenwert - Ihr Nutzen!

Sie erhalten eine junge, interessierte Arbeitskraft an 4 Tagen pro Woche. Ihre Mitarbeiter/innen erhalten eine attraktive Erweiterung ihres Aufgabenfelds im Rahmen der neuen Ausbildungsform.

Sie sind vom «Bürokram» und von der Planung und Dokumentation der Ausbildung weitgehend entlastet, werden aber in Ihrer Ausbildungstätigkeit unterstützt. Dies gilt auch für das Prüfungselement IPA (Individuelle Produktiv-Arbeit)

Sie erhalten eine Risiko-Absicherung für schwierige Situationen.

Sie profitieren möglicherweise von den Vorteilen ausbildender Betriebe, z.B. in Submissions-Verfahren, wo dies gewertet wird.

Sie leisten einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung von Lehrstellen und des beruflichen Nachwuchses.

Lernende, welche zuvor an einem anderen Ausbildungsplatz waren, bringen auch neue Impulse und Ideen in Ihren Betrieb ein und sind durch den Wechsel der Mitarbeiter oft besser teamfähig. Falls Sie z.B. Lernende nach bestandener Qualifikationsverfahren bei sich fest anstellen, profitieren Sie über das Lehrende hinaus von der geleisteten Ausbildung.

Sie leisten auch einen Beitrag zur Integration junger Menschen in die Arbeitswelt, ein Aspekt, der Ihnen auch als Vater oder Mutter eigener Kinder am Herzen liegen wird.

Sie profitieren vom Kontakt zu jungen Menschen. Indem Sie sich mit Ihnen auseinandersetzen, bleiben Sie «am Puls des Lebens».

wir ▶ überlassen Nichts dem Zufall

Die Lernenden

schreinermacher ▶ **svz** rekrutiert die Lernenden sorgfältig nach einem subtil differenzierten Selektions-Verfahren mit Eignungstest.

Die Lernenden haben im Lehrvertrag einige Zusatz-Regelungen, die möglicherweise über die Vereinbarungen „regulärer“ Lehrbetriebe hinausgehen, z.B.:

- Arbeitszeiten entsprechend den Regelungen des jeweiligen Ausbildungsplatzes.
- Kleidung und Umgangsformen entsprechen ebenfalls der örtlichen Usanz.
- Verpflichtung zur Geheimhaltung bei jedem Betriebswechsel.

Die Lernenden haben in schreinermacher ▶ svz eine zentrale Anlaufstelle für Anliegen, Fragen und Probleme.

Die Leistungen von schreinermacher ▶ svz

Der Lehrbetriebs-Verbund übernimmt die gesamte Ausbildungsverantwortung gemäss Berufsbildungs-Gesetz BBG und den Verordnungen über die berufliche Grundbildung.

Kandidaten

schreinermacher ▶ **svz** sorgt für eine optimale Selektion der Lernenden, schliesst mit diesen Lehrverträge ab und erledigt die gesamten Formalitäten.

Die Verbundleitung vermittelt Lernende, die möglichst Ihren Vorstellungen entsprechen (z.B. Alter, Geschlecht, Typ), damit die Lehre zu einer Erfolgsgeschichte für alle Beteiligten wird.

Ausbildungsverantwortung

Wir übernehmen die Lehrmeister-Rolle mit allen Rechten und Pflichten. Dazu gehört die Sicherstellung der Vorgaben der Bildungsverordnung in personeller und fachlicher Hinsicht.

schreinermacher ▶ **svz** organisiert den Ausbildungsablauf (auch im Rotationsfall).

In einem Einführungsgespräch erfahren die Lernenden, was von ihnen in der Geschäftswelt erwartet wird (Umgangsformen, Selbstverantwortung, Verlässlichkeit, Eigeninitiative usw.).

In den Fördergesprächen werden die Leistungen des vergangenen Quartals im Beisein der Lernenden und der Auszubildenden ausgewertet und Ziele für das Folgequartal formuliert.

schreinermacher ▶ **svz** kann die Lernenden sporadisch zu internen Hearings zusammenschicken (sofern dies gewünscht wird), in denen die Persönlichkeit, die Teamfähigkeit, die persönliche Arbeitstechnik und das unternehmerische Denken analysiert und gefördert werden.

Zwei Meetings im siebten Semester dienen ganz der Vorbereitung der Lernenden auf das Qualifikationsverfahren (IPA).

Hilfestellungen

Wir beteiligen uns an der persönlichen Betreuung der Lernenden während der ganzen Lehre, pflegen Kontakte mit Eltern (wo gewünscht und/oder nötig), Berufsbildungsamt (Lehraufsicht) und Berufsfachschule. Bei innerbetrieblichen, persönlichen, familiären, schulischen oder disziplinarischen Problemen kümmern wir uns um deren Lösung.

Wir stellen am Schluss der Lehre den Lernenden ein detailliertes Arbeitszeugnis aus und helfen bei der Stellensuche.

Interessiert? Wir sind gerne für ein persönliches Gespräch bereit!



2017/cm

wir ▶ überlassen Nichts dem Zufall